

Schulcurriculum für das Fach Geschichte Klasse 6 - Otto-Hahn-Gymnasium Nagold

1. Erste Begegnungen mit dem Fach Geschichte

(ca. 2 – 3 Doppelstunden)

Standards für inhaltsbezogene Kompetenzen	Standards für prozessbezogene Kompetenzen	Methodische Grundbegriffe / Elemente
Die Schülerinnen und Schüler können die Bedeutung von Geschichte in ihrer eigenen Lebenswelt erläutern und Arbeitsweisen des Faches Geschichte beschreiben	<p><i>Die Schülerinnen und Schüler können</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>die historische Bedingtheit der Gegenwart sowie Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen Vergangenheit und Gegenwart analysieren und bewerten.</i> • <i>historische Sachverhalte in Raum und Zeit einordnen.</i> • Kompetenztraining: Eine Zeitleiste erstellen Sachquellen analysieren 	<p>Epoche Zeitrechnung Zeitleiste Quellen (schriftlich; nichtschriftlich) und Darstellung unterscheiden Sachquellen analysieren Perspektive Forschung</p>

Fakultativ und dringend empfohlen: Die Frühzeit des Menschen
(evtl. 2 – 3 Doppelstunden)

Ein Vergleich zwischen der Alt- und Jungsteinzeit in Europa und dem Alten Ägypten muss nach der Einheit „Ägypten – Kultur und Hochkultur“ gezogen werden.

Standards für inhaltsbezogene und prozessbezogene Kompetenzen	Methodische Grundbegriffe / Elemente
<p>Möglichkeiten der Unterrichtseinbindung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Anknüpfen und Wiederholen an bereits in der Grundschule erarbeitete Fragestellungen zum Thema „Leben in prähistorischer Zeit“ (Bildungsplan Sachunterricht, Kl. 3/4, 3.2.5.1 Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft)</i> • Vertiefungsangebot bei der Behandlung der Alt- und Jungsteinzeit im Zusammenhang mit der Beschäftigung mit „Ägypten - Kultur und Hochkultur“ (s.u.) 	<p>Rekonstruktionszeichnungen analysieren</p>

Ägypten – Kultur und Hochkultur

(ca. 6 Doppelstunden inklusive Fenster zur Welt, exklusive Alt- und Jungsteinzeit in Europa → hier ca. 2 - 3 Doppelstunden)

Standards für inhaltsbezogene Kompetenzen	Standards für prozessbezogene Kompetenzen	Methodische Grundbegriffe / Elemente
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> die Bedeutung der Nilschwemme für das Alte Ägypten erklären (Nilschwemme: Bewässerungssystem, Vorratshaltung, Kalender, Arbeitsteilung, Geometrie) die ägyptische Hochkultur analysieren und bewerten (Hochkultur; Herrschaft: Staat, Monarchie, Pharao; Gesellschaft: Hierarchie; Religion: Polytheismus, Pyramide, Totenkult; Schrift: Hieroglyphe). <p>Vergleich mit der Alt- und Jungsteinzeit in Europa</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> das Leben in der Alt- und Jungsteinzeit beschreiben sowie das Alte Ägypten mit Europa während der Steinzeit vergleichen <p>Fenster zur Welt:</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> die Bedeutung des Rechts am Beispiel der Herrschaft Hammurapis charakterisieren (Recht, Schrift). 	<p><i>Die Schülerinnen und Schüler können</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <i>Fragen an die Geschichte formulieren und vorgegebene historische Fragestellungen nachvollziehen.</i> <i>bei der Analyse, Strukturierung und Darstellung von historischen Sachverhalten Fachbegriffe anwenden.</i> Kompetenztraining: Schaubilder analysieren Rekonstruktionszeichnungen auswerten 	<ul style="list-style-type: none"> Hochkultur, <u>Herrschaft</u>: Staat, Monarchie, Pharao <u>Gesellschaft</u>: Hierarchie <u>Religion</u>: Polytheismus, Pyramiden, Totenkult <u>Schrift</u>: Hieroglyphen Altsteinzeit Jungsteinzeit Neolithische Revolution Arbeitsteilung

Griechisch - römische Antike – Zusammenleben in der Polis und im Imperium Romanum

a. Griechische Antike – Zusammenleben in der Polis (ca. 5 Doppelstunden)

Standards für inhaltsbezogene Kompetenzen	Standards für prozessbezogene Kompetenzen	Methodische Grundbegriffe / Elemente
<p>Griechische Antike – Zusammenleben in der Polis Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • gesellschaftliche und kulturelle Aspekte der Lebenswelt in der griechischen Polis analysieren (Polis; Gesellschaft: Adliger, Freier, Sklave, Oikos; Kultur: Mythos, Götterwelt, Theater, Olympische Spiele; Agora, Akropolis). • die Möglichkeiten der politischen Teilhabe in der athenischen Demokratie erläutern und bewerten (Aristokratie; Demokratie: Bürger, Volksversammlung, Wahl, Losverfahren, Scherbengericht). 	<p><i>Die Schülerinnen und Schüler können</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Fragen an die Geschichte formulieren und vorgegebene historische Fragestellungen nachvollziehen.</i> • Kompetenztraining: Ein Rollenspiel entwickeln Geschichtskarte analysieren 	<ul style="list-style-type: none"> • Antike • Polis / Poleis • <u>Gesellschaft</u>: Adlige, Freier, Sklave, Oikos / Oikonomia • <u>Kultur und Religion</u>: Mythos, Götterwelt, Theater, Olympische Spiele, • <u>Staat</u>: Aristokratie, Demokratie: Bürger, Volksversammlung, Wahl, Losverfahren, Scherbengericht • Agora • Akropolis

Fakultativ: Weitere Themen zu griechischer Antike

Evtl. kann hier je nach Zeit eine Doppelstunde zusätzlich zu folgenden Themen:

- Sparta – ein Leben für den Staat?
- Griechenland – die Wiege unserer Kultur?
- Alexander der Große – wie gehen die Griechen mit fremden Kulturen um?

eingefügt werden.

**b. Römische Antike – Zusammenleben im Imperium Romanum
(11 Doppelstunden inklusive zweier Doppelstunde für das Fenster der Welt)**

Standards für inhaltsbezogene Kompetenzen	Standards für prozessbezogene Kompetenzen	Methodische Grundbegriffe / Elemente
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Expansion Roms zum Großreich darstellen (Gründungsmythos; Imperium: Expansion, mare nostrum, Imperium Romanum). • politische Herrschaft im Imperium Romanum analysieren (Republik; Monarchie: Prinzipat, Kaisertum; Kaiserkult, Brot und Spiele). • den Einfluss des Imperium Romanum auf die eroberten Gebiete beurteilen (Romanisierung; Stadt: Forum, Amphitheater, Therme; Herrschaft: Limes, Provinz, Statthalter, Bürgerrecht; Kultur: Lehnwort, religiöse Vielfalt; Technik: Fernstraße, Aquädukt). <p>Fenster zur Welt: Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Seidenstraße als Handelsweg nach China nennen, China als Großreich charakterisieren und in Grundzügen mit dem Imperium Romanum vergleichen (Seidenstraße; Imperium: Imperium Romanum, Partherreich, Chinesisches Reich; Erster Erhabener Kaiser/Imperator Augustus, Große Mauer / Limes). 	<p><i>Die Schülerinnen und Schüler können</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Fragen an die Geschichte formulieren und vorgegebene historische Fragestellungen nachvollziehen.</i> • <i>unterschiedliche Materialien (insbesondere Texte, Karten, Plakate, Historiengemälde, Fotografien, Filme, Zeitzeugenaussagen) auch unter Einbeziehung digitaler Medien kritisch analysieren.</i> • <i>regionalgeschichtliche Beispiele in übergeordnete historische Zusammenhänge einordnen. (z.B. hier: Villa Rustica in Hechingen – Stein)</i> 	<ul style="list-style-type: none"> • Gründungsmythos (Latiner, Etrusker) • Imperium • Punische Kriege • Staatland • Bürgerkrieg • Patrizier und Plebejer • Ständekämpfe • Republik • Prinzipat: Kaisertum • Expansion • Romanisierung • Limes • Provinzen • Qin Shi Huangdi • Seidengarn • Parther • Terrakotta

c.) Der Einfluss der griechischen und römischen Kultur auf unsere Lebenswelt (ca. 1 Doppelstunde)

<p>Der Einfluss der griechischen und römischen Kultur auf die eigene Lebenswelt</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> den Einfluss der griechischen und römischen Kultur auf die eigene Lebenswelt beurteilen (Demokratie, Theater, Philosophie, Gymnasium, romanische Sprache). 	<p><i>Die Schülerinnen und Schüler können</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <i>Fragen an die Geschichte formulieren und vorgegebene historische Fragestellungen nachvollziehen.</i> 	
--	---	--

Von der Spätantike ins europäische Mittelalter – neue Religionen, neue Reiche (ca. 7 Doppelstunden)

Standards für inhaltsbezogene Kompetenzen	Standards für prozessbezogene Kompetenzen	Methodische Grundbegriffe / Elemente
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> die Entstehung, Ausbreitung und Verfolgung des Christentums im Vorderen Orient und in Europa beschreiben sowie die Bedeutung des Christentums im Imperium Romanum erklären (Monotheismus: Judentum, Christentum; Konstantinische Wende, Staatsreligion). <p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> die Teilung der Mittelmeerwelt beschreiben sowie die Gründung des Frankenreiches und die Erneuerung der Reichsidee in ihrer Bedeutung erklären (Imperium Romanum: Ostrom, Westrom, Byzantinisches Reich, Islam; Frankenreich: Missionierung, Kirche, Reisekönigtum; Papsttum, Kaisertum). 	<p><i>Die Schülerinnen und Schüler können</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <i>Fragen an die Geschichte formulieren und vorgegebene historische Fragestellungen nachvollziehen.</i> <i>die historische Bedingtheit der Gegenwart sowie Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen Vergangenheit und Gegenwart analysieren und bewerten.</i> <i>eigene und fremde Wertorientierungen erklären und überprüfen.</i> 	<p>Monotheismus Judentum Christentum Konstantinische Wende Staatsreligion</p> <p>Imperium Romanum: Ostrom, Westrom Byzantinisches Reich Frankenreich Reisekönigtum Papsttum Kaisertum</p>

<p>Fenster zur Welt:</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Entstehung und Ausbreitung des Islam beschreiben sowie das Aufeinandertreffen der abendländischen und morgenländischen Kultur charakterisieren (Islam, Expansion, Vernetzung; Kultur: Lehnwort, Wissenschaft, religiöse Vielfalt) 	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>die eigene Kultur mit anderen Kulturen in ihrer historischen Bedingtheit vergleich und bewerten.</i> • <i>eigene und fremde Wertorientierung erklären und prüfen.</i> 	<p>Islam Vernetzung Lehnwort Wissenschaft Religiöse Vielfalt</p>
--	--	--